



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. Die größte brandenburgische Hochschule ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit derzeit etwa 20.000 Studierenden und sechs Fakultäten baut sie ihren Schwerpunkt IT und Digitalisierung aus und beteiligt sich am Deutschen Internet-Institut für die vernetzte Gesellschaft ([www.vernetzung-und-gesellschaft.de](http://www.vernetzung-und-gesellschaft.de)), das zum 15.09.2017 seine Arbeit aufgenommen hat.

Das Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft – das Deutsche Internet-Institut verfolgt das Ziel, die Wechselwirkungen von Digitalisierung und Gesellschaft zu erforschen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Koordination liegt beim Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Neben der Universität Potsdam gehören die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Universität der Künste Berlin und die Technische Universität Berlin – sowie das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) zu den Trägern. Der Berlin-Brandenburger Verbund wird wirtschafts-, sozial- und rechtswissenschaftliche Ansätze mit der Designforschung und der Informatik verknüpfen.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät** ist an der **Professur für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Social Media und Data Science zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

### Projektassistentin/Projektassistent (w/m/d)

Kenn-Nr. 62/2018

mit 20 Wochenstunden (**50 %**) befristet bis zum **14.09.2020 für das Teilprojekt der Universität Potsdam** zu besetzen. Die Stelle wird im Rahmen des Verbundprojektes **Deutschen Internet-Instituts** vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Der Arbeitsort ist Potsdam (Campus Griebnitzsee).

#### Aufgabengebiet:

- Führung des Projektkoordinationsbüros, d.h. insbesondere Terminkoordinierung der Projektleiterin sowie der Forschungsgruppenleiter\*innen, Führen des Post-/ Schriftverkehrs, Planung und organisatorische Unterstützung sämtlicher Veranstaltungen wie Konferenzen, Transferveranstaltungen und Kolloquien, einschließlich der Betreuung von Gästen, Unterstützung bei der Veranstaltungsdokumentation in sozialen Netzwerken
- Unterstützung der Sachbearbeiterin des Projektes bei der Finanzverwaltung durch Vorbereitung von Zahlungsverfügungen, Koordinierung der Dienstreiseabrechnungen, Abwicklung von Beschaffungen, Führen von Buchungslisten sowie Pflege der Akten

- Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Projektes, einschließlich der Zusammenarbeit mit den Projektpartnern in diesem Aufgabenbereich sowie Unterstützung bei der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sowohl online als auch offline

### **Anforderungen**

- Abschluss als Kauffrau\*mann für Bürokommunikation oder vergleichbare Berufsausbildung mit sehr guter Abschlussnote
- mehrjährige Berufserfahrung im hochschuladministrativen Bereich wünschenswert
- sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zu konzentrierter, selbständiger und ergebnisorientierter Arbeit; Organisationsgeschick, Zuverlässigkeit und Terminalsicherheit
- sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit den Mitteln der modernen Bürokommunikation und elektronischen Medien
- Teamfähigkeit und freundliches und sicheres Auftreten im Publikumsverkehr
- Interesse am Forschungsgegenstand des Instituts

**Weitere Informationen zur Professur sowie dem Verbundprojekt des Deutschen Internet-Institut finden Sie unter:**

<http://www.vernetzung-und-gesellschaft.de> und <http://www.uni-potsdam.de/social-media-krasnova>

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber\*innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind bis zum 14.06.2018 unter der Angabe der Kenn-Nr. 20/2018 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) zu richten.**

Potsdam, 25.05.2018